Kleine Meisterwerke der Stickereitechnik

Autor(en): **Huessy, Ruth**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Textiles suisses [Édition multilingue]**

Band (Jahr): **- (1984)**

Heft 58

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-795228

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

KLEINE MEISTERWERKE DER STICKEREITECHNIK

Text: Ruth Huessy • Fotoregie: Lora Lamm, Zollikon • Fotos: Werner Benz, Maisprach

Wer denkt schon daran, wenn er ein besticktes Taschentuch zur Hand nimmt, dass es solche bereits im 16. Jahrhundert gegeben hat, als es – so geht die Legende – einer besonders kultivierten Florentinerin einfiel, ein Stücklein feines Leinen mit der schönen Reticella-Spitze zu umgeben. Die Idee machte Schule, und man konnte sich nicht genugtun mit solchen kostbaren «petits riens». Allerdings gab Ende des Jahrhunderts, 1595, Prinz Johann Georg von Sachsen eine Weisung heraus, die es verbot, solch kostbare Tücher zum Putzen der Nase zu verwenden, weil «sich eine solche Raffinatesse nicht für anständige Leute gezieme, die sämtliche fünf Finger zum Schneuzen zur Verfügung hätten». Was früher geschickte Frauenhände in langwieriger kunstvoller Nadelarbeit vollbrachten, wird heute – nicht weniger schön – bedeutend rascher von Maschinen hergestellt. Gerade die Schweizer Stickereiindustrie überrascht immer wieder durch die unendliche Vielfalt von Stickereitüchlein, die längst über ihre Aufgabe als Taschentuch hinausgewachsen sind. Bei besondern Gelegenheiten tauchen sie als graziöse «Menükarte» in gepflegten Restaurants auf, schmücken als Accessoire die Pochettes von Damen und Herren oder figurieren, hübsch verpackt, als «give away»-Geschenklein.

Handmaschinen-Stickerei – Sammlerwert für Kenner

Der Handarbeit noch am nächsten verwandt ist die Handmaschinen-Stickerei, eine Kunst, die nurmehr von einer Minderheit von Lohnstickern beherrscht wird. Umso kostbarer sind dafür die Rahmentüchlein, bei denen es auf den exakt gehandhabten Rapport ankommt, damit die vier Ecken gleichmässig sauber gearbeitet erscheinen. Zartfarbige Blütengirlanden, die den Rahmen des Tüchleins bilden, sind kleine Kunstwerke der Handmaschinen-Stickerei, die von Sammlern gesucht sind, denn irgend einmal werden sie wohl zu Museumsstücken werden, wenn das Handwerk ausgestorben ist. Glücklicherweise gibt es in der Schweiz immer wieder junge Leute, die aus Freude an dem altüberlieferten Handwerk die Lehre auf sich nehmen und so die Tradition fortführen helfen.

Besonders romantisch sind Rahmentüchlein mit «Petit point»-Stickerei, aber auch Tüchlein mit einem bunten Deckmotiv oder noch mit einem Webscherli-Medaillenrand umgeben.

Buntstickerei hat viele Gesichter

Bunte Schifflistickerei auf Damentaschentüchern gehört zum traditionellen Hauptbestand der Schweizer Kollektionen. In verschiedenen Preislagen erhältlich, erscheinen die Tüchlein oft mit dekorativen Rahmen, bezaubern durch eckenfüllende Floralmotive, kombinieren Stickerei mit Druckdessins. Oft unterstreichen Webeffekte die Satinstreifen und Scherlis oder gebogte Festons die Ränder. Neben der Buntstikkerei gibt es auch Ton-in-Ton-Stickerei, wobei zarte Pastells heute am meisten gefragt sind. Weisse Stickerei auf weissem Baumwollfeingewebe trifft man vor allem bei Hochzeitstaschentüchern an – wobei die Braut nicht selten ein luxuriöses Spitzentaschentuch für diesen speziellen Anlass bevorzugt. Übrigens sind alle aufwendigen Tüchlein handrolliert.

Spitzentücher für Verwöhnte

Breite Rahmen aus Ätzspitze, verschlungenes Filigranwerk mit Blüten durchsetzt, Medaillonekken, Blumenapplikationen, durch Watteeinsatz reliefiert, sind nur einige Spezialitäten dieser kostbaren, wahrhaft königlichen Taschentücher, deren unbesticktes Mittelteil aus feinstem Leinen ist. Tüllinkrustationen werden mit Ätzstickerei kombiniert, feine farbige Eckmotive in den dekorativen Spitzenrahmen gesetzt. Es gibt Guipure-Tüchlein, die über 200 000 Stiche aufweisen. Wen wundert es da, dass diese Tücher ihren Preis haben – aber immerhin um vieles erschwinglicher sind als jenes, das Heinrich IV, König von Frankreich, seiner Geliebten, Gabrièle d'Estrées, schenkte, das damals nicht weniger als 1900 Taler gekostet habe.

Für kleine und grosse Stickereifans

Taschentücher für Kinder – haben sie eine Chance? Wir wagen zu behaupten «ja». Denn was den Entwerfern der Kindertaschentücher alles einfällt, muss unweigerlich die Kleinen ansprechen. Die Stickereien sind so fröhlich bunt, die Motive originell und der Kinderwelt angepasst, man denke nur an die Sujets aus der Natur wie Tiere, Vögel und Fische, an die Märchenfiguren oder an Szenen aus Johanna Spyri's «Heidi», die auf dem Quadrat aus feiner Baumwolle durch die Stickmaschine festgehalten werden.

Hat das Kind schon einmal mit Stickereitüchlein Bekanntschaft gemacht, dürfte es nicht schwerfallen, auch die heranwachsende Jugend daran zu interessieren. Hier sind es die vielen Monogrammtücher, romantisch aufgemacht für Mädchen, sachlich und sportlich für die männliche Jugend, und selbst im Alter wird man ein solch gepflegt angebotenes Tuch noch gerne entgegennehmen.

Souvenirs mit Schweizer Folklore

Die Schweiz – weltbekannt als Touristenland – betreibt einen beachtlichen Handel mit Souvenirartikeln, made in Switzerland. Schon immer hat die Schweizer Folklore grossen Anklang gefunden bei den ausländischen Gästen, genau wie die Berge mit ihrer typischen Flora. Zu den beliebten Mitbringseln aus dem Lande Tells gehören deshalb Stickereitüchlein mit Alpenblumen, Alpaufzügen und Alphornbläsern. Ob einzeln oder zu zweit in originelle Geschenkpakkungen eingebettet, vermögen die reizenden Tüchlein echte Freude zu verbreiten, vor allem wenn sie von einer bebänderten, kleinen Kuhglocke begleitet sind oder von einem dekorativ bestickten Buchzeichen. Selbst Duftkissen – die man so gerne zwischen die Tüchlein legt – sind assortiert bestickt und ergeben willkommene Geschenksets.

Hübsch verpackt für alle Gelegenheiten

Das Sprichwort «Kleine Geschenke erhalten die Freundschaft» ist besonders gut auf das Sortiment der gepflegt verpackten, bestickten Taschentücher anzuwenden. Nicht nur ist eine individuelle, auf den Geschmack des zu Beschenkenden abgestimmte Wahl möglich, weil das Angebot der Schweizer Sticker eine breit angelegte Vielfalt widerspiegelt, sondern auch von der Preisseite her gibt es die grosse Auswahl vom wohlfeilen Schifflistickereituch bis zum edlen Handrahmentüchli und zum kostbaren Spitzentuch mit Inkrustationen und Applikationen. Es gibt das kleine Pochette-Tüchli wie das grössere Doppelspännertuch, je nach Geschmack und Portemonnaie.

SWISS MADE EMBROIDERY

Handmaschinen-Stickerei – Sammlerwert für Kenner

Entzückende Kostbarkeiten in zarter Buntheit mit festonierten oder handrollierten Saumpartien – von Könnern für Kenner.

Adorables frivolités délicatement coloriées: les ourlets sont festonnés ou roulottés main – du spécialiste au connaisseur.

Exquisite luxury articles in delicate hues with scalloped or hand-rolled hems – by experts for connoisseurs.

1 BISCHOFF TEXTIL AG, ST. GALLEN
2 ALBIN BREITENMOSER AG, APPENZELL
3 DOERIG TASCHENTÜCHER AG, APPENZELL
4 KLEINBERGER + CO., ST. GALLEN
5 JACOB ROHNER AG, REBSTEIN

SWISS MADE EMBROIDERY

1 BISCHOFF TEXTIL AG, ST. GALLEN
2 ALBIN BREITENMOSER AG, APPENZELL
3 DOERIG TASCHENTÜCHER AG, APPENZELL
4 KLEINBERGER + CO., ST. GALLEN
5 JACOB ROHNER AG, REBSTEIN

Buntstickerei hat viele Gesichter

Vielfarbig bestickte Tüchlein mit Motiven aus Flora und Fauna, Stickerei mit Druck kombiniert, Tüchlein zum Dankesagen... wer hätte je genug davon?

Mouchoirs brodés multicolores qui reproduisent la flore et la faune; broderie et impression combinées, messages de reconnaissance... dont on ne se lasse jamais.

Handkerchiefs with flower and animal subjects in multicoloured embroidery on a print ground. A much-appreciated thank-you gift – and who could ever have too many?

Spitzentücher für Verwöhnte

Filigranzart, von alten Nadelspitzen inspiriert, tragen diese schönsten aller Stickereitüchlein den Stempel von Kultur, Tradition und unvergänglicher Schönheit.

De la finesse d'un filigrane, inspirés d'anciennes dentelles au point, les plus ravissants mouchoirs brodés portent le sceau d'une tradition et d'une beauté immuables.

Sheer masterpieces of filigree-like delicacy inspired by old-fashioned needle lace, these embroidered handkerchiefs bear the imprint of culture, tradition and unfading beauty.

Für kleine und grosse Stickereifans

Wenn solch entzückende, aus der Märchen-, Tier- und Blumenwelt hergeholte Sujets die kleinen Taschentücher zieren, werden sich die Kleinen gerne das Näschen putzen lassen.
Für Geburtstage, Konfirmation und andere spezielle Gelegenheiten dürfte ein Monogrammtuch das richtige kleine Präsent sein.

Les tout petits seront ravis d'utiliser les mouchoirs ornés de sujets exquis empruntés à la faune, à la flore et au monde imaginaire des contes de fées. Anniversaire, confirmation ou autre date à «marquer»: le mouchoir personnalisé avec monogramme sera une petite attention bienvenue.

Tiny tots will love having their little noses blown on these delightful children's hankies adorned with plants, animals and fairytale characters. As a small gift for birthdays, confirmations and other special occasions, an embroidered monogram handkerchief can't go wrong.

Souvenirs mit Schweizer Folklore

Noch immer ein sehr gut verkaufter Souvenirartikel sind folkloristisch bestickte Tüchlein, mit Enzianen und Edelweiss, Alpaufzügen und Alphornbläsern. Wieviele hübsche Erinnerungen vermag ein solch originell dessiniertes Tuch zu wecken!

«Souvenir» toujours très demandé, le petit mouchoir brodé de sujets traditionnels populaires: gentiane, edelweiss, montée à l'alpage et cor des Alpes. Que de gentils souvenirs contenus dans cet original petit bout d'étoffe.

Embroidered handkerchiefs featuring ethnic themes – gentians, edelweiss, Alphorn players and cattle mounting in procession to their Alpine pastures – are extremely popular souvenir articles. The unusual design on this handkerchief is sure to bring back happy memories.

SWISS MADE EMBROIDERY

1 BISCHOFF TEXTIL AG, ST. GALLEN
2 ALBIN BREITENMOSER AG, APPENZELL
3 DOERIG TASCHENTÜCHER AG, APPENZELL
4 KLEINBERGER + CO., ST. GALLEN
5 JACOB ROHNER AG, REBSTEIN

Hübsch verpackt für viele Gelegenheiten

Sind die einzelnen Stickereitücher schon begehrenswert, erhalten sie durch eine attraktive Verpackung noch erhöhte Ausstrahlung, wodurch sie zu einem Geschenkartikel besonderer Art werden. Ein Spitzentuch für die Dame, ein Handrähmchentuch für die Kennerin – wer würde sich nicht geschmeichelt fühlen!

On les aime isolément, ces mouchoirs brodés, mais habillés d'un emballage spécial leur attrait augmente et en fait un article cadeau très apprécié. Un mouchoir de dentelle pour Madame, un petit «roulotté main» pour celle qui l'apprécie – qui donc ne se sentirait flattée?

An embroidered handkerchief is always welcome, but when its charm is played up by a pretty wrapping, it becomes a gift with a difference.
A lace handkerchief for the lady, a dainty edging for the discriminating hand – what woman wouldn't feel cherished?

SWISS MADE EMBROIDERY

1 BISCHOFF TEXTIL AG, ST. GALLEN
2 ALBIN BREITENMOSER AG, APPENZELL
3 DOERIG TASCHENTÜCHER AG, APPENZELL
4 KLEINBERGER + CO., ST. GALLEN
5 JACOB ROHNER AG, REBSTEIN